

Ordentliche Rechnungs-Gemeindeversammlung 2019 Protokoll vom 29. Juni 2020

Teilnehmer	Daniel Heidegger	Schulpräsident
Schulbehörde:	Thomas Schwemer	Vizepräsident
	Marion Lehmann	Aktuarin
	Gabriela Binswanger	
	Ingemar Büchler	
	Stefan Keller	
	Claudia Ruckstuhl	

Entschuldigt: --

Protokoll: Marion Lehmann

Stimmberechtigte: 57 von 2'869

Dauer: 20.00 - 21.20 Uhr

- Traktanden:**
1. Wahl der Stimmenzähler
 2. Abnahme Traktandenliste
 3. Abnahme Jahresrechnung 2019
 4. Mitteilungen
 - Informationen Schulsozialarbeit
 - Jubiläumsfest SH Hauptstrasse
 - Informationen Gesamterneuerungswahlen
 5. Allgemeine Umfrage

Begrüssung

Schulpräsident Daniel Heidegger eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden zur heutigen ordentlichen Rechnungs-Gemeindeversammlung 2019. Von der Thurgauer Zeitung ist Herr Kurt Peter anwesend.

Daniel Heidegger erwähnt die Entschuldigungen. Unter anderem musste sich Markus Thalmann für die Rechnungs-Gemeindeversammlung abmelden. Auf eine namentliche Erwähnung aller eingegangenen Entschuldigungen wird verzichtet.

Aufgrund der Corona-Situation musste das ursprüngliche Versammlungsdatum vom 27.04.2020 zweimal verschoben werden. Die heutige Versammlung findet in der Dreifachhalle statt, damit die vorgeschriebene Abstandsregel eingehalten werden kann. Ebenso wird auf eine musikalische Begrüssung und auf den Apéro im Anschluss der Versammlung verzichtet.

Der Schulpräsident informiert über den Ablauf der Versammlung. Er stellt fest, dass die Einladung zur Versammlung innerhalb der gesetzlichen Frist erfolgt ist. Gegen die Anwesenheit von Stimmberechtigten werden keine Einwände erhoben.

1. Wahl der Stimmzähler

Die vorgeschlagenen Stimmzählerinnen Brigitte Kammermeier und Judith Lehmann werden einstimmig gewählt.

2. Abnahme Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

3. Abnahme Jahresrechnung 2019

Schulbehördenmitglied Stefan Keller führt durch die Jahresrechnung 2019 und verweist auf die Einladungsbroschüre. Er erklärt die Abweichungen in der Erfolgs- und Investitionsrechnung gegenüber dem Budget.

Zusammenfassung Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	14'142'409.36	14'142'409.36	13'353'600.00	13'353'600.00	13'777'749.27	13'777'749.27
0	ALLG. VERWALTUNG	28'371.65		34'900.00		44'838.00	
	Nettoergebnis		28'371.65		34'900.00		44'838.00
1	Legislative	28'371.65		34'900.00		44'838.00	
2	BILDUNG	12'559'847.11	397'425.20	12'083'600.00	330'900.00	11'912'456.12	372'861.10
	Nettoergebnis		12'162'421.91		11'752'700.00		11'539'595.02
21	Obligatorische Schule	12'559'847.11	397'425.20	12'083'600.00	330'900.00	11'912'456.12	372'861.10
211	Kindergarten	1'241'965.00	23'214.15	1'114'600.00	38'000.00	1'147'190.65	49'611.40
212	Primarstufe	4'696'930.77	161'978.80	4'549'900.00	111'500.00	4'251'538.25	115'322.60
213	Sekundarstufe	2'295'356.69	18'422.85	2'292'700.00	1'500.00	2'233'017.54	29'989.90
217	Schulliegenschaften	2'523'653.41	36'700.00	2'416'200.00	39'900.00	2'610'658.79	33'504.20
218	Tagesbetreuung	319'403.80	155'804.80	293'000.00	140'000.00	306'425.90	144'433.00
219	Obligatorische Schule, übriges	1'482'537.44	1'304.60	1'417'200.00		1'363'624.99	
4	GESUNDHEIT	69'523.80	19'073.05	44'500.00	8'000.00	54'798.20	17'303.25
	Nettoergebnis		50'450.75		36'500.00		37'494.95
9	FINANZEN UND STEUERN	1'484'666.80	13'725'911.11	1'190'600.00	13'014'700.00	1'765'656.95	13'387'584.92
	Nettoergebnis	12'241'244.31		11'824'100.00		11'621'927.97	
91	Steuern		12'739'385.22		12'148'500.00		13'113'996.42
910	Steuern		12'739'385.22		12'148'500.00		13'113'996.42
93	Finanz- und Lastenausgleich	1'384'687.00		1'102'600.00		910'175.00	
95	Ertragsanteile		402'275.70		305'000.00		264'058.80
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	99'979.80		88'000.00		85'681.27	
97	Rückverteilungen		8'733.30				9'529.70
	ABSCHLUSS		575'516.89		561'200.00	769'800.68	
	Aufwandüberschuss		575'516.89		561'200.00		
	Ertragsüberschuss					769'800.68	



Statt des budgetierten Aufwandüberschusses von Fr. 561'200.00 schliesst die Erfolgsrechnung 2019 bei einem Gesamtaufwand von Fr. 14'142'409.36 und einem Gesamtertrag von Fr. 13'566'892.47 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 575'516.89 ab. Dies ist eine Verschlechterung von Fr. 14'316.89. Die Jahresrechnung basiert auf einem Steuerfuss von 89 %. Die Revision der Jahresrechnung 2019 durch die Rechnungsprüfungskommission hat stattgefunden. Der Bericht resp. der Auszug aus dem Bericht der Rechnungsprüfungskommission ist in der Einladungsbroschüre abgedruckt.



Der betriebliche Aufwand gegenüber der Jahresrechnung 2018 ist um rund 1.12 Mio. Franken angestiegen und begründet sich wie folgt:

Personalaufwand	+ rund Fr. 500'000	Umsetzung neues Stütz- und Förderkonzept und zusätzliche Klasse in Wäldi
Sachaufwand	+ rund Fr. 200'000	u.a. erhöhter Liegenschaftsunterhalt
Abschreibungen	- rund Fr. 50'000	Wegfall zusätzlicher Abschreibungen
Transferaufwand	+ rund Fr. 470'000	höhere Steuerkraft = höherer Beitrag an den Finanzausgleich

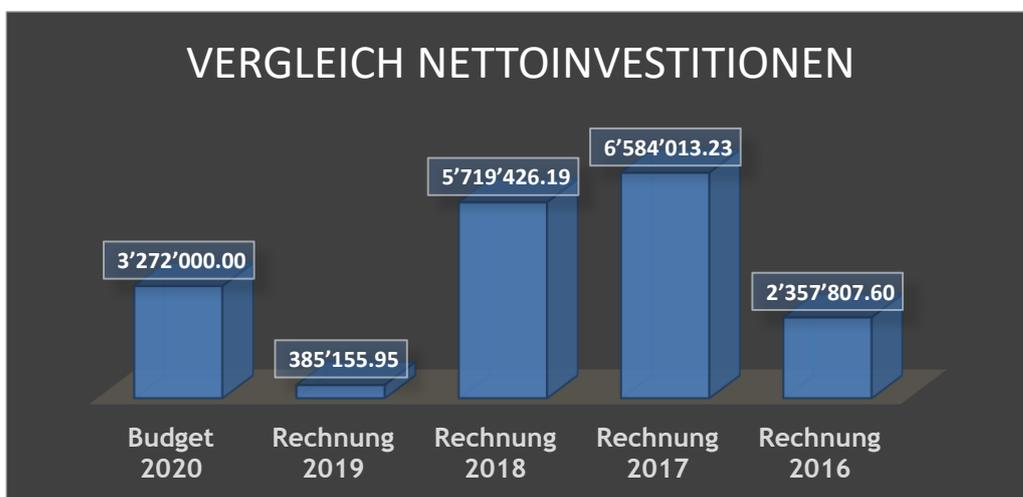


Der betriebliche Ertrag gegenüber der Jahresrechnung 2018 ist um rund 210'000 Franken gesunken und begründet sich wie folgt:

Fiskalertrag	- rund Fr. 375'000	weniger Steuereinnahmen inf. Steuerfuss-Senkung von 92 % auf 89 %
Entgelte	+ rund Fr. 23'000	u.a. Mehreinnahmen im Kindertreff
Transferertrag	+ rund Fr. 142'000	v.a. höhere Grundstücksgewinnsteuererträge

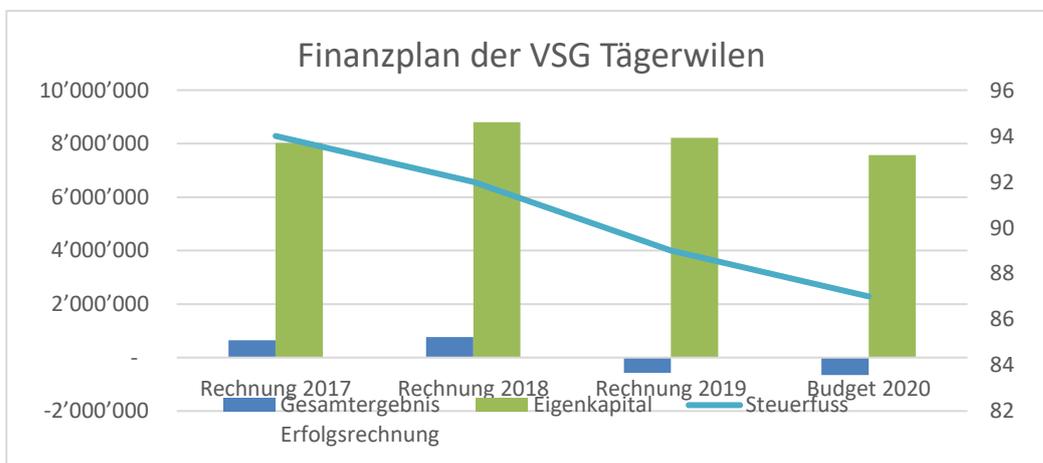
Investitionsrechnung

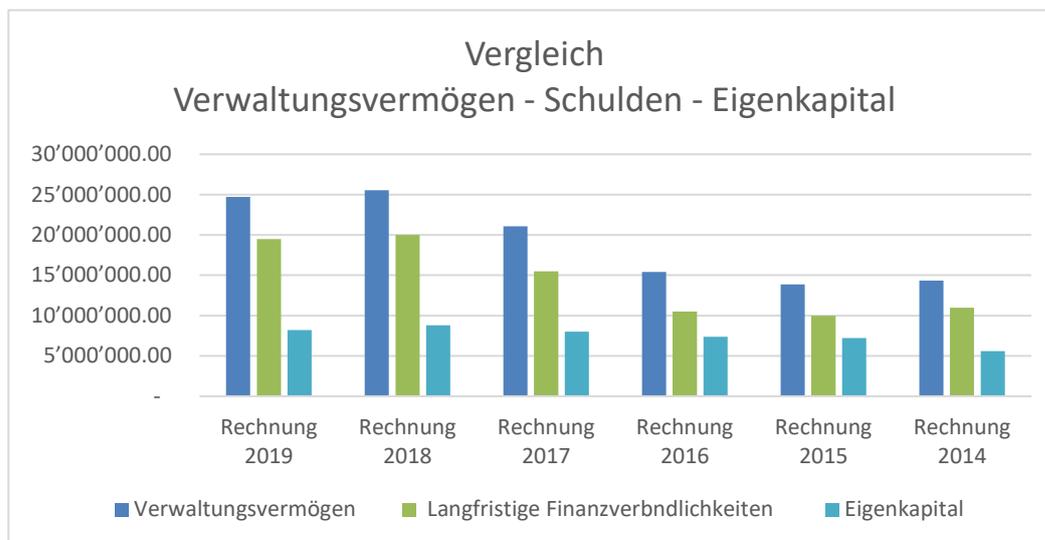
Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	385'155.95	385'155.95	403'000.00	403'000.00	5'719'426.19	5'719'426.19
217	Schulliegenschaften	385'155.95		403'000.00		5'719'426.19	5'719'426.19
2170	Schulliegenschaften	385'155.95		403'000.00		5'719'426.19	5'719'426.19
5040.00	Hochbauten	194'124.50		235'000.00		348'029.70	
5042.00	Schulhaus Trittenbach					4'979'211.44	
5042.10	Schulhaus Trittenbach - PV-Anlage					253'629.65	
5044.00	Sanierung SH Castell	88'503.70		68'000.00			
5049.00	Kinder- und Jugendzentrum	102'527.75		100'000.00			
5062.00	Informatik Hardware					138'555.40	
9	FINANZEN		385'155.95		403'000.00		5'719'426.19
	Nettoergebnis	385'155.95		403'000.00		5'719'426.19	
999	Abschluss		385'155.95		403'000.00		5'719'426.19
9990	Abschluss		385'155.95		403'000.00		5'719'426.19
6900.00	Aktivierung		385'155.95		403'000.00		5'719'426.19



Im Vergleich zu den Vorjahren wurde im Rechnungsjahr 2019 nur sehr wenig investiert. Es handelt sich dabei ausschliesslich um Investitionen in die schulische Infrastruktur.

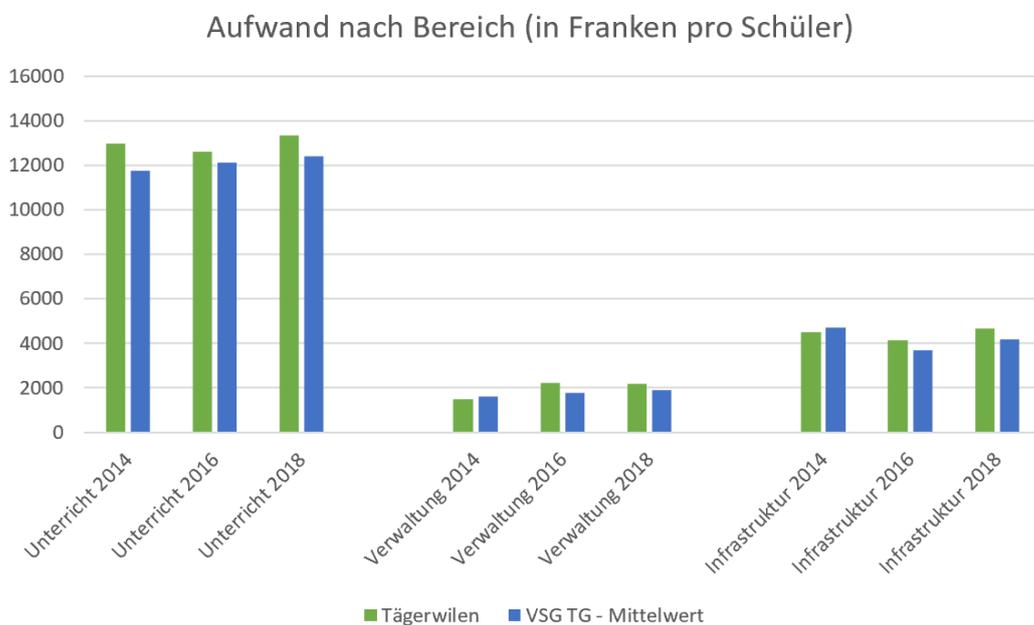
Stefan Keller zeigt die Veränderungen aufgrund der Jahresrechnung 2019 im Finanzplan sowie im Vergleich Verwaltungsvermögen/Schulden/Eigenkapital auf.





Daniel Heidegger:

Steuerfuss	2014	2016	2018	2019	2020
VSG Tägerwilen	100	94	92	89	87
Kanton Thurgau/Volksschulgemeinde	98	97	96		
Normsteuerfuss ab 1.1.2020 93%					



Vergleichszahlen aus verschiedenen Bereichen VSG Tägerwilen vs. Mittelwert der Thurgauer Volksschulgemeinden

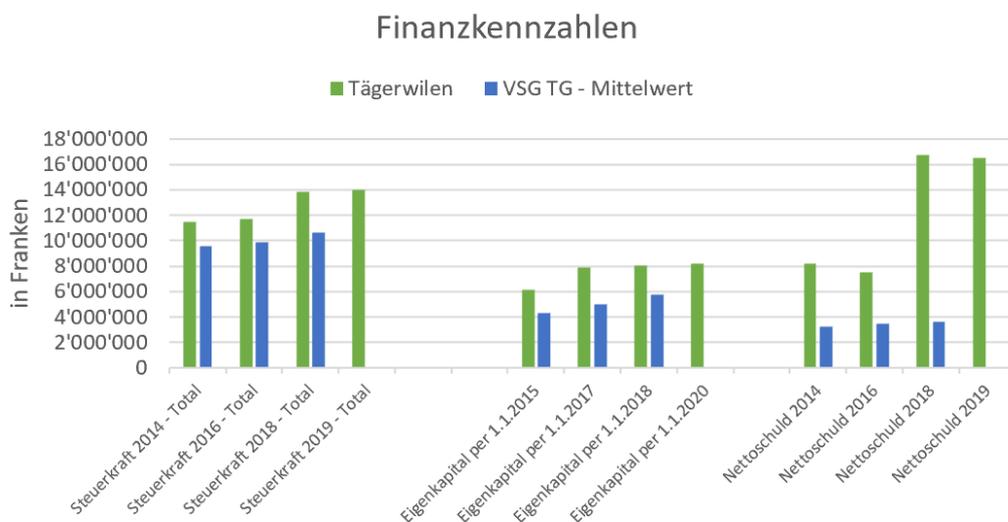
Die VSG Tägerwilen liegt mehrheitlich mit den Ausgaben höher als der Mittelwert der Thurgauer Volksschulgemeinden.

Unterricht:

Kleine Klassengrößen, Aussenstandorte und unser Oberstufenmodell führen zu den im Vergleich höheren Kosten - strategische Entscheide

Infrastruktur:

Unsere Infrastruktur wurde und wird laufend erneuert (Sek/SH Hauptstrasse/SH Trittenbach) - das führt zu vergleichswisen hohen Abschreibungen.



Vergleich der Finanzkennzahlen (VSG Tägerwilen vs. Thurgauer Volksschulen - Mittelwert) In allen drei Kennzahlen liegen wir deutlich über dem Thurgauer Mittelwert.

Steuerkraft + Eigenkapital:

Die Steuerkraft und das Eigenkapital der VSG Tägerwilen sind in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen.

Nettoschuld:

Durch den Abschluss der Bauarbeiten im SH Hauptstrasse und den Erweiterungsbau des SH Trittenbach sind die Nettoschulden stark gestiegen. Sie liegen bei rund CHF 16 Mio.

Daniel Heidegger eröffnet die Diskussion zur Jahresrechnung 2019.

Folgende Fragen aus der eröffneten Diskussion werden beantwortet:

Nach der Recherche von Herr Roland Werner ist in Tägerwilen, im Vergleich zu den meisten Gemeinden der Seeregion, der Steuerfuss höher. Zusätzlich äussert Herr Werner Bedenken betreffend die Erläuterungen einiger Kennzahlen (Zinsbelastungsrisiko, Aufwanddeckungen, Eigenkapitalquote). Er stellt fest, dass die VSG gesamthaft schlechter dastehe als noch vor ein paar Jahren. Vielleicht sei dies begründet aufgrund der Steuerfuss-Senkung, nichts desto trotz sei die VSG noch eine der Gemeinden mit dem höchsten Steuerfuss in der Seeregion.

Daniel Heidegger erkundigt sich bei Herr Werner, ob er beachtet habe, dass man Volksschulgemeinden nicht direkt mit Primar- oder Sekundarschulgemeinden vergleichen könne. Diese werden auch vom Kanton jeweils unterschieden.

Der Steuerfuss wurde erhöht, als damals das Sekundarschulareal gebaut wurde. In den darauffolgenden 15 Jahren wurde der Steuerfuss, trotz der Schuldenbelastung kontinuierlich gesenkt. Es konnten dringend notwendige Sanierungen und Erweiterungsbauten getätigt werden, ohne den Steuerfuss zu erhöhen. Der Bevölkerungszuwachs unserer Gemeinde und die daraus resultierenden steigenden Schülerzahlen müssten ebenfalls mit anderen Gemeinden verglichen werden, denn diese haben dazu geführt, dass so viele Bautätigkeiten notwendig waren.

Jörg Sinniger hätte jeweils gerne die Finanzaahlen für die Zukunft und nicht nur jene der Vergangenheit. Dies vor allem im Hinblick auf das geplante Kinder- und Jugendzentrum. Er weist auch darauf hin, dass es richtig sei, dass die Kinderzahlen steigen, jedoch nicht in den Jahrgängen, welche das Kinder- und Jugendzentrum nutzen würden.

Daniel Heidegger macht Jörg Sinniger darauf aufmerksam, dass an dieser Versammlung die Rechnung 2019 das Thema ist.

Jörg Sinniger erläutert, dass auf Grund der noch bevorstehenden Abschreibungsdauer des Verwaltungsvermögens zu erkennen ist, dass wir eine sehr moderne und zeitgemässe Schulanlage haben. Interessant für den Steuerzahler seien jedoch die noch zurück zu zahlenden Schulden.

Daniel Heidegger unterbricht Jörg Sinniger noch einmal und bittet diesen zur Rechnung Stellung zu nehmen oder eine Frage zu stellen.

Jörg Sinniger weist auch noch einmal auf die Kennzahlen hin, welche Herr Werner bereits angesprochen hat und bemängelt erneut, dass ein Finanzplan für das Kinder- und Jugendzentrum fehlt.

Daniel Heidegger stellt fest, er habe dem Komitee «Rettet die Gemeindewiese» bereits schriftlich mitgeteilt, wie das Vorgehen der VSG betreffend eines aktualisierten Finanzplanes aussieht. Er erläutert zur Information aller Anwesenden, dass an der Informationsveranstaltung vom 25.08.2020 ein aktualisierter Finanzplan vorgelegt wird. Auf Grund der Ereignisse der letzten paar Monate war es sehr schwierig, an verlässliche Finanzaahlen zu kommen. Die Verantwortlichen möchten einen verlässlichen Finanzplan präsentieren, darum steht dieser aktuell noch nicht zur Verfügung.

Peter Bär möchte nochmal auf die Erfolgsrechnung zurückkommen. Er möchte wissen, wo der budgetierte Aufwandüberschuss investiert wurde, wo die VSG so grosse Ausgaben getätigt hat?

Daniel Heidegger erklärt, dass ein grosser Teil dieser Kosten durch eine zusätzliche Klasse in Wäldi verursacht wurde. Im Weiteren ist der Einsatz des neu eingeführten Stütz- und Förderkonzeptes ein Kostenpunkt. Er weist darauf hin, dass dies von Stefan Keller bereits erklärt wurde.

Die Volksschulbehörde beantragt den Stimmberechtigten,

1. die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.
2. Den Aufwandüberschuss von CHF 575'516.89 dem freien Eigenkapital zu belasten.

Beide Anträge werden jeweils einstimmig angenommen.

4. Mitteilungen

Informationen Schulsozialarbeit

Thomas Schwemer stellt den Anwesenden den Schulsozialarbeiter Martin Koch vor und informiert zusammen mit ihm über die Entwicklung und die Aufgaben der Schulsozialarbeit. Es wird auch ein Zusammenzug aus der Evaluation, welche bei den Schüler/innen, Lehrpersonen und Eltern gemacht wurde, vorgestellt.

Urs Brauchli möchte gerne wissen, welche Ausbildung/Studium Martin Koch absolviert hat und ob sich die Investition in eine Schulsozialarbeit gelohnt hat.

Die Fragen werden von den Herren Schwemer und Koch entsprechend beantwortet.

Mirko Spada und Bruno Schlauri melden sich zu Wort und versichern den Anwesenden, dass sich aus ihrer Erfahrung im Zusammenhang mit schulischen Arbeiten die Investitionen in eine Schulsozialarbeit auf jeden Fall lohnen. Sie sind überzeugt, dass diese Arbeit je länger desto wichtiger werden wird.

Jubiläum 150 Jahre Schulhaus Hauptstrasse

Die öffentlichen Festlichkeiten zum Jubiläum 150 Jahre Schulhaus Hauptstrasse müssen leider abgesagt werden. Die Vorschriften eines Schutzkonzeptes für die Grösse eines solchen Jubiläums können leider kaum eingehalten werden.

Informationen Gesamterneuerungswahlen

Amtsperiode 1.8.2021 - 31.07.2025

Datum der Wahlen 29. November 2020

Einreichung der Wahlvorschläge bis 05.10.2020

Daniel Heidegger erläutert für Interessierte, was die Aufgaben eines Behördenmitglieds an der VSG Tägerwilen sind.

Auch die Aufgaben der Rechnungsprüfungskommission und des Wahlbüros wurden kurz erläutert.

Peter Bär meldet sich noch einmal zu Wort und möchte der RPK beliebt machen, dass diese auch den Finanzplan im Zusammenhang mit dem geplanten Kinder- und Jugendzentrum überprüfen solle.

Willi Gubser erläutert, dass er schon seit vielen Jahren die Zahlen der VSG prüft und er den Anwesenden versichern kann, dass diese immer gut angeschaut werden und bei Bedarf in der RPK auch darüber diskutiert wird (auch die Kennzahlen welche von Herrn Werner angesprochen wurden). Die RPK nimmt aber den Vorschlag von Herr Bär gerne entgegen und wird den Finanzplan sichten.

Bruno Schlauri, stellt die Frage nach dem Termin zur Einreichung der Wahlvorschläge. Die Politische Gemeinde Tägerwilen habe den 6. Oktober 2020 publiziert. Daniel Heidegger wird dies mit der Politischen Gemeinde zusammen nochmals prüfen und abgleichen.

6. Allgemeine Umfrage

Daniel Heidegger bedankt und erkundigt sich, ob jemand auf ein Traktandum zurückkommen möchte. Dies wird nicht gewünscht. Alle Anwesenden sind mit der Führung der Gemeindeversammlung einverstanden.

Um 21.20 Uhr schliesst Schulpräsident Daniel Heidegger die Versammlung und bedankt sich bei allen Lehrkräften, den Schulleitungen, der Schulverwaltung, den Hauswarten, der Schulbehörde, den Eltern und den Teilnehmenden der Gemeindeversammlung.

VOLKSSCHULGEMEINDE TÄGERWILEN



Marion Lehmann
Aktuarin



Daniel Heidegger
Schulpräsident

Tägerwilen, 01. Juli 2020

Öffentlicher Aushang:

Gemäss Artikel 15 Gemeindeordnung wird das Protokoll vom 03.07.2020 bis 22.07.2020 im Anschlagkasten der Politischen Gemeinde Tägerwilen und auf der Homepage der Volksschulgemeinde Tägerwilen veröffentlicht.